

# Fernweh

REISEBÜRO APOLDA



Reisebüro Fernweh - Kevin Walther - Bergstr. 4 - 99510 Apolda

Liebe Bundestagsabgeordneten,  
Liebe Mitglieder des Tourismusausschusses,  
liebe Landtagsabgeordneten

Reisebüro Fernweh Apolda  
Kevin Walther  
Bergstr. 4  
99510 Apolda

Telefon: 0151-29440717  
Whatsapp: 03644-5154546

E-Mail: [info@rbfernweh.reisen](mailto:info@rbfernweh.reisen)  
Web: [www.rbfernweh.reisen](http://www.rbfernweh.reisen)

**Datum: 24.04.2020**

## **Tourismus ist nicht nur ein Schnitzel und ein Bett!** **#WirSindTourismus!**

Die Uhr steht auf 5 vor 12!

Mein Name ist Kevin Walther, ich bin 25 Jahre und komme aus Apolda in Thüringen. Seit 2017 bin ich selbstständiger Reisebüroinhaber - eigentlich der schönste Job der Welt!

Schon seit einiger Zeit schreit unsere Branche um Hilfe!

Die Soforthilfen waren nach anfänglichen Schwierigkeiten ein erster Weg zum Optimismus.

Derzeit sehe und lese ich Beiträge zu zukünftigen Entscheidungen, für Hotel und Gastronomie Hilfspakete zu entwerfen.

Das finde ich grundsätzlich gut! Leider beginnt und endet der Tourismus jedoch nicht dort. Er beginnt im Reisebüro und endet in den Destinationen. Der Tourismus ist sehr viel mehr und vor allem wesentlich langfristiger betroffen als manche andere Branche. Veranstalter, Destinationen, Aufzugsanbieter, Busunternehmen, Reiseleitungen und Fremdenverkehrsämter sind hier nur einige Bestandteile des Tourismus, die ohne den anderen nicht mehr existieren können.

Wir haben speziell in den Reisebüros eine dramatische Situation. Wir fürchten um unsere Existenz, wenn der Bund nicht sofort auf unsere immense Notlage reagiert. Dazu muss man wissen wie das Reisebüro funktioniert. Das Reisebüro lebt von den Provisionen der Veranstalter, die diese jetzt nicht mehr zahlen wollen oder zurückfordern. Das wird viele Reisebüros Ihre Existenz kosten.

Reisebüro Fernweh Apolda  
Kevin Walther  
Bergstr. 4  
99510 Apolda

Steuernummer: 162/285/15381  
Finanzamt Jena  
Inhaber: Kevin Walther

Es ist gut, wenn Reiseveranstalter Milliardenkredite bekommen. Was hier vergessen wird, ist die Basis. Das Reisebüro ist der der aktuell für die Kunden da ist, der die Arbeit der Veranstalter übernimmt und für diese den Kunden berät, umbucht oder Storniert. Und das aktuell für NULL EUR Umsatz. Von den Milliarden der Veranstalter sieht der Reisebürovertrieb nichts. Das geht so nicht.

Ich weiß wovon ich spreche. Als Regionalleiter der TSS-Reisebürokooperation mit über 3000 angeschlossenen unabhängigen Reisebüros habe ich in den letzten Wochen die Ängste und Sorgen dieser Büros live mitbekommen. Das sind alles selbstständige wirtschaftlich freie Unternehmer, die nun vor dem Aus stehen könnten.

Unsere Geschäftsgrundlage ist weg gebrochen auf unbestimmte Zeit!  
Außenminister Maas nimmt uns derzeit wöchentlich die Hoffnung auf Besserung – vor allem im outgoing Tourismus.

Wenn Deutschland schrittweise öffnet wird alles belebt. Wann sind touristische Reisen wieder möglich? Wann macht Ägypten wieder die Grenzen auf? Wann Spanien und wann Österreich? Wann können wir wieder Buchungen tätigen?

Wir sind seit JANUAR von Corona betroffen, als China-Reisen immer mehr und mehr weggebrochen sind! Wir müssen alle Provisionen für MÄRZ, APRIL, MAI zurückzahlen und haben keinen Cent verdient! Dabei haben wir unzählige Stunden Mehrarbeit für Kunden und Reiseveranstalter geleistet – ohne auch nur einen Cent! Weitere Wochen/ Monate Reiseabsagen und damit verbundene Rückzahlungen oder Ausfälle werden folgen! Denn - wir Reisebüros sind Vermittler und bekommen unsere Provision erst fest, wenn die Kunden in den Urlaub fliegen! Somit arbeiten wir derzeit nicht nur für umsonst, sondern mussten noch Rückzahlungen tätigen!

Wir sind am LIMIT! Wir können unser Büro im Gegensatz zu Gastronomen nicht umstellen auf Liefer - oder Abholservice. Wir können unsere Zimmer nicht vermieten als Homeoffice Arbeitsplätze, wie einige Hotels es tun. Wir stehen mit dem Rücken zur Wand!

Wir haben Verständnis für die angeordneten Schließungen unserer Büros, um Corona einzudämmen. Aber in dieser existenziellen Not brauchen wir dringend die Hilfe.

Ich möchte an dieser Stelle erwähnen - Hut ab, was sie eventuell für Hotels und die Gastronomie planen. Aber Tourismus besteht nicht nur aus einem Bett und einem Schnitzel! Ohne Reisebüros werden die meisten Reisen nicht gebucht (tatsächlich!). Ohne lokale Busveranstalter kommt die ältere Generation nicht mehr ins Hotel. Ohne Flugzeuge kommen wir nicht ins Ausland und ohne Fremdenführer wird jeder Städtetrip zur Langenweile! Aber auch ohne Veranstalter, die uns die Leistungen i.d.R. zu einer Pauschalreise bündeln und die Absicherung übernehmen, findet kein Urlaub statt. Ohne Ausflugsanbieter bedeutet Urlaub Quarantäne in der Anlage, ohne einen Transfer komme ich vom Bahnhof nicht ins Hotel. Usw. Dabei habe sicher noch jede Menge vergessen.

Reisebüro Fernweh Apolda  
Kevin Walther  
Bergstr. 4  
99510 Apolda

Steuernummer: 162/285/15381  
Finanzamt Jena  
Inhaber: Kevin Walther

Aber hören Sie auf, den Tourismus verbal beim Hotel beginnen und bei der Gastronomie enden zu lassen. **Wir sind viele - Wir sind mehr als nur ein Bett und ein Schnitzel!** Wir sind weit über 3 Mio. Beschäftigte im Tourismus in Deutschland, tragen 3,9% zur Brutto-Wertschöpfung bei und jeder 15. arbeitet in der Branche.

Auch, wenn wir kleinteiliger als andere Branchen organisiert sind, sind wir zusammen stark! Das zeigen die derzeit bundesweit angemeldeten Demonstrationen. Und ich bin stolz auf meine Kolleginnen und Kollegen, die gerade alles dafür geben, um auf sich aufmerksam zu machen und Ihnen zu verdeutlichen, was Tourismus bedeutet!

Werden Sie dieser Verantwortung gerecht. Daher möchten wir Sie dringend darum bitten, sich für die Rettung der Reisebüros bzw. der gesamten Reisewirtschaft einzusetzen. Wenn auch diese Krise hoffentlich bald vorbei ist, werden wir für unsere Kunden da sein. Denn die Menschen werden wieder reisen wollen. Die Frage ist nur, ob es dann noch die gelebte Vielfalt gibt. Helfen Sie! Handeln Sie! Es geht um unsere Existenz!

Kredite sind keine Möglichkeit. Wer verschuldet sich derzeit ohne Perspektive, wann es weiter geht? Ohne einen einzigen Strohhalm. Und das Beste - die Haftungsgrenzen wurden erhöht für Unternehmen >10 Mitarbeiter. Das trifft im Reisebüro wahrscheinlich nicht mal 1% und das bei über 12.000 Reisebüros in der Bundesrepublik.

Bitte lassen Sie uns zeitnah wissen, wie Sie sich angesichts unserer schwierigen Lage für uns einbringen wollen.

Eine letzte Sache an dieser Stelle. Wir sind seit Tagen und Wochen aufgefordert zu mehr Solidarität, einem größeren Miteinander, einem Zusammenhalt. Diesen Ball spiele ich gern an Sie zurück! Vergessen Sie Ihr Parteibuch und arbeiten Sie **GEMEINSAM, MITEINANDER** an Lösungen.

Ein Video zur Veranschaulichung finden Sie unter: <https://youtu.be/nRGBqBll6oA>  
Ebenfalls finden Sie unter [www.wir-sind-tourismus.reisen](http://www.wir-sind-tourismus.reisen) eine Übersicht zu unserer Branche!

Mit freundlichen Grüßen



Kevin Walther  
(Inhaber)

Reisebüro Fernweh Apolda  
Kevin Walther  
Bergstr. 4  
99510 Apolda

Steuernummer: 162/285/15381  
Finanzamt Jena  
Inhaber: Kevin Walther